

76. Landesjägertag 2025

Vollversammlung der Kärntner Jägerschaft in Althofen

Der Landesjägertag als höchstes Gremium versammelte am 14. Juni 2025 195 Landesdelegierte inklusive acht Bezirksjägermeistern aus ganz Kärnten, um Rückschau zu halten, gemeinsame Weichen zu stellen und die Zukunft der Jagd verantwortungsvoll mitzugestalten.

Tagesthemen

Im Zentrum der Tagesordnung standen die Berichte des Landesjägermeisters Dr. Walter Brunner und seiner Stellvertretung, der Rechnungsabschluss 2024 sowie der Voranschlag für 2026. Die Chance der demokratischen Abstimmung unter den Funktionären der Kärntner Jägerschaft wurde genutzt, um über Zukunftsansinnen und das Wachstum von Jagd und Jägerschaft in Kärnten zu beraten.

„Die Jagd in Österreich, so auch in Kärnten, hat schon immer Tradition. Durch neue Herausforderungen gewinnt sie nun auch für die breite Bevölkerung wieder an Relevanz. Jetzt ist der Zeitpunkt, um in die Zukunft zu investieren und gemeinsam zu beschließen, in welche Richtung sich die Jagd in Kärnten entwickelt.“ - Landesjägermeister Dr. Walter Brunner

Gemeinsame Ziele

Der offene Dialog des Kärntner Landesjägertag bleibt ein Fixpunkt jagdlicher Demokratie. Ein Bericht über die Tätigkeiten des vergangenen Jagdjahres betonte auch das administrative Engagement der Jägerschaft. Nicht zuletzt wurden die reibungslosen und der besonders erfolgreichen Synergien mit Politik und Landwirtschaft seitens der Kärntner Jägerschaft hervorgehoben und ausdrücklich für ihre Unterstützung gedankt.

„Jagd ist Verantwortung, Freude und Kulturgut. Die Arbeit der Kärntner Jägerschaft bei wichtigen Themen wie der Bestandsregulierung, dem Schutz land- und forstwirtschaftlicher Kulturen oder dem Erhalt gesunder Wildtierpopulationen ist ein bedeutender Beitrag. Wir haben im vergangenen Jahr gemeinsam viel erreicht, dafür ein herzliches Dankeschön im Namen des Landes.“ - Landeshauptmann-Stv. Martin Gruber

Verdiente Mitglieder

Besonders gewürdigt wurden verdiente Mitglieder der Jägerschaft, deren Ehrenamt mit langjähriger Treue und Errungenschaften verbunden ist. Der offene Austausch mit Funktionären, Ehrengästen aus Gesellschaft und Politik sowie Wirtschaftspartner der Kärntner Jägerschaft unterstreicht die Bedeutung dieses Tages für die jagdliche Zusammenarbeit im Land. Die musikalische Umrahmung der Jagdhornbläsergruppen Guttaring und Wieting sowie des Chores der Kärntner Jägerschaft unter der Leitung von Obm. Ferdinand Kinzel, das traditionelle Lodengrün und der kameradschaftliche Ausklang beschlossen die Veranstaltung.

Die Kärntner Jägerschaft blickt entschlossen in die Zukunft – mit klarem Bekenntnis zu Verantwortung, Weiterentwicklung und Zusammenhalt.